

21.06.2015 – Nr. 30



Zweiter Sieg für Joel Eriksson - Lando Norris bei Debüt auf dem Podest

- Joel Eriksson baut Meisterschaftsführung weiter aus
- Platz zwei für Lando Norris bei Premiere in Spa-Francorchamps
- Eriksson: „Dieses Wochenende verläuft bisher einfach perfekt für mich.“

Spa-Francorchamps – Rennen 2

Datum:	21. Juni 2015	Saisonlauf:	08/24
Wetter:	Bewölkt, 12 °C	Streckenlänge:	7,004 km
Pole:	Joel Eriksson	Runden:	11
Sieger:	Joel Eriksson	Schn. Runde:	Lando Norris (2:39.961)

Spa-Francorchamps. Joel Eriksson (17, SWE, Motopark) und Spa-Francorchamps - das passt. Der Motopark-Pilot gewann nach Rennen eins am Samstag auch den zweiten Lauf vor den Augen von FIA Präsident Jean Todt auf der legendären Ardennen-Achterbahn. Damit gelangen dem Meisterschaftsführenden vier Siege aus den letzten fünf Rennen.

Eine beeindruckende Leistung zeigte auch Lando Norris (15, GBR, kfzteile24 Mücke Motorsport). Der 15-Jährige fuhr an seinem ersten Rennwochenende in der ADAC Formel 4 auf den zweiten Platz. Der Formel-Rookie dreht an diesem Wochenende seine ersten Runden überhaupt in Spa-Francorchamps. Für ein gutes Teamergebnis von kfzteile24 Mücke Motorsport sorgte Robert Shwartzman (15, RUS, kfzteile24 Mücke Motorsport) mit Platz drei.

„Dieses Wochenende verläuft bisher einfach perfekt für mich“, sagte Spa-Doppelsieger Eriksson. Nach dem souveränen Sieg am Vortag machte es der Schwede diesmal spannend. Auf regennasser Strecke lieferte er sich in den Schlussrunden ein spektakuläres Duell mit Norris. Der von Platz sechs gestartete Serienneuling ließ nicht locker und startete mehrere Angriffsversuche. Am Ende behielt Eriksson aber die Nerven und überquerte die Ziellinie mit rund einer halben Sekunde Vorsprung.

Norris profitiert von Start-Getümmel

Norris, der das Podest als Vierter in seinem ersten ADAC Formel 4-Rennen nur knapp verpasste, legte mit einem guten Start den Grundstein zum späteren Erfolg. Nachdem Ralf Aron (17, EST, Prema Powerteam) von Startplatz zwei, der Drittplatzierte Janneau Esmeijer (18, NED, HTP Juniorteam) und Guan Yu Zhou (16, CHN, Prema Powerteam) von Platz fünf bei schwierigen Witterungsbedingungen nicht gut vom Fleck gekommen waren, nahmen Shwartzman und Norris die Verfolgung zu Eriksson auf.

Der Gesamtführende arbeitete sich zunächst einen komfortablen Vorsprung heraus und blieb auch beim Re-Start nach einer Safety-Car-Phase zur sechsten Runde souverän. Ein kleiner Ausrutscher von Eriksson zwei Runden später ermöglichte Norris, der zwischenzeitlich Shwartzman überholt hatte, eine Chance auf den Sieg. Doch auch die schnellste Rundenzeit des Rennens im letzten Umlauf reichte nicht, um dem erfahrenen Eriksson den Sieg streitig zu machen.



Bestes Resultat für Harrison Newey

Hinter den Top-Drei fuhr Aron lange Zeit sein eigenes Rennen und überquerte die Ziellinie als Vierter. Damit übernahm der Prema Powerteam-Pilot den zweiten Platz in der Meisterschaft. Harrison Newey (16, GBR, Van Amersfoort Racing), dessen Vater und Formel-1-Designer Adrian die Rennen live vor Ort verfolgte, erzielte mit Platz fünf sein bislang bestes Resultat in der ADAC Formel 4. Der Van Amersfoort Racing-Pilot übernahm die fünfte Position nach der Safety-Car-Phase von Marvin Dienst (18, Lampertheim, HTP Juniorteam) und hielt den Meisterschaftsdritten bis zum Zieleinlauf knapp hinter sich.

Joey Mawson (19, AUS, Van Amersfoort Racing) und Esmeijer komplettierten die Top-Acht des achten Saisonrennens. Marek Böckmann (18, Lautersheim, Jenzer Motorsport) fuhr als Neunter zum ersten Mal in die Punkteränge und startet im abschließenden Rennen am Sonntagnachmittag (ab 17:00 Uhr live auf SPORT1) von der Pole Position.

Eriksson baut Gesamtführung weiter aus

Rennsieger Eriksson konnte seinen Vorsprung in der Meisterschaft weiter ausbauen. Mit der perfekten Ausbeute von 50 Punkten in Belgien wuchs sein Vorsprung auf 124 Zähler an. Hinter Eriksson geht es weiter eng umkämpft zu. Aron (83), Dienst (81) und Mawson (80) liegen auf den Plätzen zwei bis vier nur drei Punkte auseinander.

Die Stimmen vom Podium

Joel Eriksson (17, SWE, Motopark), Sieger:

„Dieses Wochenende verläuft bisher einfach perfekt für mich. Mein Start war sehr gut und ich fuhr sofort einen Vorsprung heraus, damit meine Konkurrenten nicht von meinem Windschatten profitieren konnten. Mein Auto war heute super und ich konnte ohne Probleme vom Feld wegziehen. Nach der Safety-Car-Phase hatte ich schnell wieder einen Abstand und entschied, etwas langsamer zu machen und nichts zu riskieren. In Kurve drei kam ich allerdings von der Linie ab und plötzlich waren meine Verfolger dicht hinter mir. Ich beobachtete Lando im Rückspiegel und wusste genau, wo er einen Angriff starten würde. Es war kein Problem, darauf zu reagieren und Platz eins zu verteidigen.“

Lando Norris (15, GBR, kfzteile24 Mücke Motorsport), Zweiter:

„Ich freue mich, schon in meinem zweiten Rennen in der ADAC Formel 4 auf dem Podest zu stehen. Es wäre sogar mehr möglich gewesen. Sobald ich Robert überholt hatte, griff ich den Führenden an. Es war ein hartes Duell über viele Runden. Ich hatte einen Versuch in der letzten Kurve, der schlug aber leider fehl. Mein Speed war wohl etwas besser als seiner, aber Überholen war schwierig. Ich fahre an diesem Wochenende zum ersten Mal in Spa-Francorchamps und hatte kaum Runden im Regen. Entsprechend glücklich bin ich mit diesem Ergebnis.“



Robert Shwartzman (15, RUS, kfzteile24 Mücke Motorsport), Dritter:

„Ich bin wirklich glücklich über meinen zweiten Podestplatz an diesem Wochenende. Ich bin hier noch nie im Nassen ein Rennen gefahren. Mein Start war wirklich super und nach einer Runde war ich bereits auf dem zweiten Rang. Ich machte Druck auf den Führenden und fuhr einen Abstand zu meinen Verfolgern heraus. Durch das Safety Car rückten leider wieder alle eng zusammen. Mein Teamkollege Lando war direkt hinter mir. Zunächst verteidigte ich meine Position. Bei diesen Bedingungen war es dann aber besser, ihn ziehen zu lassen und Rang drei zu sichern.“

Die ADAC Formel 4 im TV

SPORT1	So, 21.06.	17:00 Uhr	Rennen 3 LIVE
SPORT1+	So, 21.06.	19:20 Uhr	Rennen 2 Re-Live
SPORT1+	So, 21.06.	19:50 Uhr	Rennen 3 Re-Live
SPORT1	Sa, 27.06.	20:00 Uhr	Highlight-Magazin (EA)

Pressekontakt

ADAC Formel 4

Robert Seiwert, adrivo Sportpresse GmbH
 Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 160 9797 3030, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring
 Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/formel-4